



# Notruf 122

Der Jahresrückblick 2013 der FF Wampersdorf

## Unser neues Löschfahrzeug

(Seiten 8/9)



### Flurbrand

36 Rundballen Stroh stehen bei Eintreffen der FF in Vollbrand (Seite 7)



### Übung: PKW Brand

Erstmalige Anwendung des neuen Ultra-Hochdruck-Löschsystems (Seiten 10/11)



### Florianifeier

Im Mittelpunkt:  
Die Segnung des neuen Fahrzeuges (Seiten 14 - 16)



## Geschätzte Bevölkerung von Wampersdorf, liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr, liebe Leserinnen und Leser unserer Feuerwehrzeitung „Notruf 122“!

Der Jahreswechsel steht vor der Tür – die Zeit, in der man gerne die Geschehnisse des auslaufenden Jahres Revue passieren lässt.

Sie halten die bereits 10. Ausgabe der Feuerwehrzeitung „Notruf 122“ der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf in den Händen.

Das Jahr 2013 war in vielerlei Hinsicht ein zukunftsweisendes Jahr für unsere Feuerwehr, wir konnten zahlreiche Vorhaben erfolgreich umsetzen und wichtige Weichen für die Zukunft stellen. So konnten einige wichtige Ausrüstungsgegenstände angeschafft bzw. erneuert werden – allen voran das neue Löschfahrzeug. Mit der Indienststellung dieses neuen Einsatzfahrzeuges konnte ein Fahrzeug in Betrieb genommen werden, welches den heutigen Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht wird.

Die Highlights bei den Veranstaltungen im heurigen Jahr waren sicherlich die Florianifeier mit der Segnung des neuen Löschfahrzeuges sowie unser Feuerwehrfest.

Im Bereich der Einsätze kann man für das Berichtsjahr von einem „normalen“ Einsatzjahr sprechen – insgesamt 24 Hilfeleistungen entsprechen dem Einsatzniveau der letzten Jahre. Verkehrsunfälle, Brandeinsätze, Brandmelder Alarmer, Brandsicherheitswachen und sonstige technische Hilfeleistungen bildeten den Schwerpunkt.

Eine rasche, professionelle und vor allem effiziente Hilfeleistung ist unser gemeinsames Ziel und soll auch der Standard bei jeder Intervention der Feuerwehr sein. Dafür sind eine ständige Aus- und Weiterbildung sowie die regelmäßige Teilnahme an Einsatzübungen unumgänglich bzw. Pflicht für jeden meiner Feuerwehrmänner geworden. Nur durch diese ständige Vertrautheit mit Gerät und Einsatztaktik ist es möglich, in wenigen Sekunden die richtigen Entscheidungen für eine effiziente Hilfeleistung zu treffen.

Besonders freut mich, dass 2013 ein Verein zur Unterstützung der FF Wampersdorf gegründet wurde, mit dem ausschließlichen Zweck, die Feuerwehr mit Mitteln, die bei diversen Veranstaltungen lukriert werden, finanziell zu unterstützen. So wurde bereits im Dezember 2013 vom Unterstützungsverein eine Punschhütte veranstaltet. Ich möchte mich jetzt schon bei den handelnden Personen herzlich für ihr Engagement im Sinne der FF Wampersdorf bedanken!

Was wäre die beste Feuerwehr ohne die Unterstützung der Bevölkerung? Bei Ihnen möchte ich mich besonders bedanken, dass ich Sie bei den Veranstaltungen der Feuerwehr und auch des Unterstützungsvereins immer so zahlreich begrüßen darf. Danken möchte ich auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, denn ohne deren tatkräftigen Einsatz wären Veranstaltungen nicht durchführbar. Herzlicher Dank gebührt auch den Betrieben und Gewerbetreibenden, welche ihre Verbundenheit mit der Wehr durch Spendenfreudigkeit immer wieder beweisen.

Am Schluss möchte ich Ihnen noch eine kurze Vorschau auf unsere Veranstaltungen im Jahr 2014 geben:

- Am Samstag, dem 11. Jänner 2014 findet der traditionelle **Feuerwehrball** der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf statt. Die persönliche Einladung werden Ihnen meine Kameraden am Sonntag, dem 5. Jänner 2014 vorbeibringen. Der Ball findet um 20:30 Uhr im Gasthof zur Leithabrücke in Wampersdorf statt. Die Platzreservierung kann am Montag, dem 6. Jänner sowie am Mittwoch, dem 8. Jänner 2014, jeweils von 19 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus vorgenommen werden.
- Die Feuerwehr Wampersdorf hat auch im Jahr 2014 wieder einen **Sparverein**. Die erste Einzahlung ist am Freitag, dem 3. Jänner 2014 ab 20 Uhr im Gasthof zur Leithabrücke. Einzahlkästchen befinden sich im Gasthof zur Leithabrücke sowie im Kaufhaus Wallner.
- Der **Maibaum** wird am 1. Mai 2014 am Vorplatz des neuen Feuerwehrhauses aufgestellt.
- Das **Feuerwehrfest** findet in der Zeit vom 13. bis 15. Juni 2014 ebenfalls im Feuerwehrhaus bzw. auf dessen Vorplatz statt. Am letzten Festtag wird traditionell der Maibaum umgeschnitten.

Im Namen der gesamten Feuerwehr Wampersdorf wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2014!

Mit freundlichen Grüßen

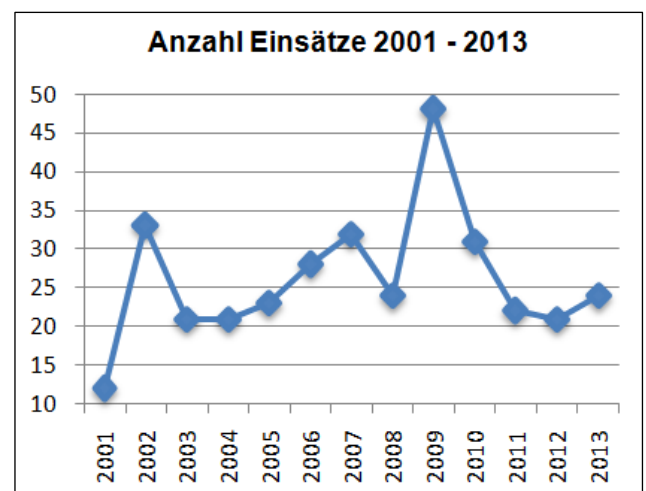
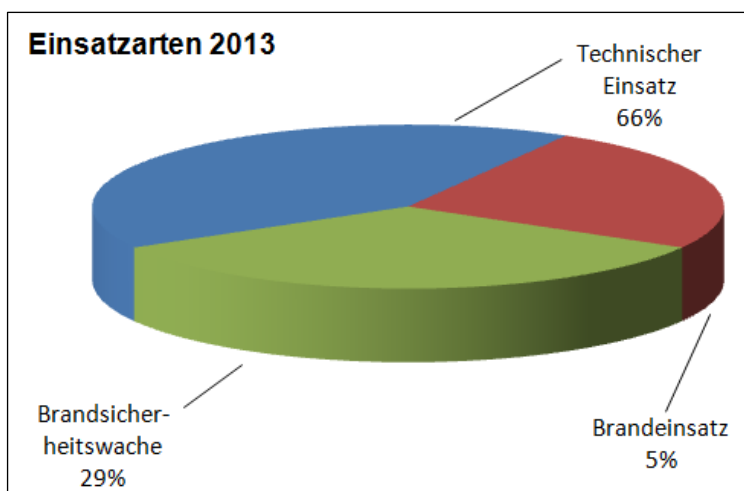
Kommandant HBI Erich Knötzl  
im Namen der FF Wampersdorf



**Einsätze 2013**

Nr.	Einsatz	Datum	Uhrzeit	Einsatzgrund	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
01	1. BE	04.01.2013	08:51	TUS-Alarm Bettfedernfabrik	20	3	09:35	Seite 4
02	2. BE	06.01.2013	20:47	TUS-Alarm Bettfedernfabrik	25	3	21:45	Seite 4
03	1. BSW	12.01.2013	19:00	BSW Ballveranstaltung	3	1	05:00	
04	1. TE	22.01.2013	18:03	Verkehrsunfall	16	2	19:25	Seiten 4 und 5
05	2. BSW	27.01.2013	13:30	BSW Kindermaskenball	3	1	18:30	
06	3. BSW	02.02.2013	19:00	BSW Sportler-Gschnas	3	1	03:00	
07	4. BSW	02.03.2013	19:00	BSW Theatervorstellung	3	1	23:00	
08	5. BSW	03.03.2013	16:30	BSW Theatervorstellung	3	1	20:30	
09	6. BSW	08.03.2013	19:00	BSW Theatervorstellung	3	1	23:00	
10	7. BSW	09.03.2013	19:00	BSW Theatervorstellung	3	1	23:00	
11	8. BSW	10.03.2013	16:30	BSW Theatervorstellung	3	1	20:30	
12	2. TE	12.04.2013	18:51	Türöffnung	16	4	19:30	Seite 5
13	3. TE	08.06.2013	10:10	Technische Hilfeleistung	6	1	10:40	
14	3. BE	17.06.2013	09:05	Flurbrand	9	2	09:37	
15	4. TE	02.08.2013	22:41	Schwerer Verkehrsunfall	22	3	00:30	Seiten 5 und 6
16	4. BE	04.08.2013	15:21	TUS-Alarm Bettfedernfabrik	21	3	16:00	
17	5. TE	06.08.2013	11:00	Technische Hilfeleistung	3	1	12:00	
18	6. TE	11.09.2013	18:00	Auspumparbeiten	3	1	20:30	
19	7. TE	22.09.2013	12:43	Fahrzeugbergung	22	3	13:45	Seite 6
20	8. TE	25.09.2013	19:45	Auspumparbeiten	7	1	20:45	
21	9. TE	04.10.2013	17:56	Ölspur	15	3	18:45	Seite 7
22	10. TE	09.10.2013	18:45	Fahrzeugbergung	9	2	19:50	
23	5. BE	03.12.2013	15:55	Brandverdacht	9	1	16:30	
24	6. BE	09.12.2013	09:00	Flurbrand	9	2	13:00	Seite 7

Abkürzungen: BE - Brandeinsatz, BH - Brandhilfeeinsatz, TE - Technischer Einsatz, TH - Technischer Hilfeeinsatz, BSW - Brandsicherheitswache, RLFA 2000 - Rüstlöschfahrzeug mit Allrad und 2.000 Liter Löschwasser, LF - Löschfahrzeug, KLF - Kleinlöschfahrzeug, MTF - Mannschaftstransportfahrzeug, AA - Abschleppachse, TUS - Tonfrequentes Übertragungssystem zur Übermittlung von Alarmmeldungen



**1. Einsatz: TUS-Alarm Bettfedernfabrik** – Am Freitag, dem 4. Jänner 2013 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zum ersten Einsatz in diesem Jahr alarmiert. Die Bezirksalarmzentrale meldete einen TUS-Alarm in der Seibersdorfer Bettfedern- und Daunefabrik GmbH. Bereits nach drei Minuten konnte das voll besetzte Rüstlöschfahrzeug zum Einsatzort in die Johann Strauß Straße ausrücken. Vor Ort wurde vom Einsatzleiter HBI Knötzl die Brandmeldezentrale

aufgesucht und ein Atemschutztrupp für einen etwaigen Einsatz abgestellt. Nachdem die Melderlinie, welche den Alarm auslöste, lokalisiert war, konnte zu dieser vorgezungen werden. Glücklicherweise konnte nach wenigen Minuten schon Entwarnung gegeben werden. Beim Befeuern eines Heizofens dürfte es zu einer Rauchgasverpuffung gekommen sein, welche durch die Rauchmelder ordnungsgemäß gemeldet wurde.

Mittels Überdruckbelüfter wurde der betroffene Bereich wieder rauchfrei gemacht und in weiterer Folge die Brandmeldeanlage wieder zurückgesetzt. Nach rund 40 Minuten konnte der erste Einsatz im Jahr 2013 beendet und wieder ins Feuerwehrhaus eingedrückt werden. Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF, MTF und 20 Mann.

**2. Einsatz: TUS-Alarm Bettfedernfabrik** – Zwei Tage nach dem letzten Einsatz heulte am Sonntag, dem 6. Jänner 2013 die Feuerwehrsirene erneut auf. Abermals wurde in die Seibersdorfer Bettfedern- und Daunefabrik GmbH alarmiert.

Die Feuerwehr Wampersdorf rückte mit 3 Fahrzeugen und 20 Mann zum Einsatzort aus. Der Einsatzablauf war wie folgt: Abstellen eines ausgerüsteten Atemschutztrupps, Aufsuchen der Brandmeldezentrale und Lokalisierung

des ausgelösten Melders im Brandschutzplan. Nach wenigen Minuten konnte durch den Einsatzleiter wieder Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich um eine Fehlauflösung der Brandmeldeanlage aufgrund eines technischen Defektes. Nach einer Stunde konnte ins Feuerwehrhaus eingedrückt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF, MTF und 20 Mann (5 Mann Reserve im FF Haus).



**4. Einsatz: Verkehrsunfall** – Zu einem Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen kam es am 22. Jänner 2013 auf der B16 zwischen Weigelsdorf und Wampersdorf, Höhe Eisenbahnkreuzung Pottendorfer Linie. Der Lenker eines silbernen Toyota Corolla fuhr gegen 18:00 Uhr auf der Landesstraße B16 aus Richtung Weigelsdorf kommend in Fahrtrichtung Wampersdorf. Dabei dürfte dieser drei bereits vor geschlossenen Bahnschranken angehaltene Pkw nicht rechtzeitig gesehen haben und krachte frontal in die Fahrzeugkolonne. Durch die Wucht des Aufpralles wurden die beteiligten Fahrzeuge regelrecht ineinander geschoben.

Um 18:03 Uhr alarmierte die Feuerwehrbezirksalarmzentrale Baden die örtlich zuständige Feuerwehr Wampersdorf zu dem Verkehrsunfall auf die B16. Innerhalb kürzester Zeit rückte die Feuerwehr Wampersdorf Richtung Unfallstelle aus. Als Feuerwehreinsatzleiter Kommandant HBI Erich Knötzl mit dem ersten Fahrzeug an der Unfallstelle eintraf, bot ihm sich folgende Lage: Bei dem Auffahrunfall wurden alle vier beteiligten Fahrzeuge beschädigt, eine Person wurde leicht verletzt. Der verletzte Unfalllenker wurde von dem bereits eingetroffenen Rettungsteam des ASB Ebreichsdorf erstversorgt und mit Verletzungen

unbestimmten Grades in ein umliegendes Landeskrankenhaus eingeliefert. Nach Freigabe durch die Polizei konnte mit der Bergung der Wracks begonnen werden. Der schwerer beschädigte Toyota wurde auf einen gesicherten Abstellplatz verbracht, die weiteren am Unfall beteiligten Fahrzeuge wurden nur leicht beschädigt und waren weiterhin fahrbereit. Für die Dauer der Rettungs- und Bergearbeiten musste die B16 zwischen Weigelsdorf und Wampersdorf teilweise gesperrt werden. Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF und 16 Mann; Samariterbund Ebreichsdorf mit RTW 52/384 und 3 Mann; Polizei Pottendorf mit 2 Mann.



**12. Einsatz: Türöffnung** – Während die Feuerwehr Wampersdorf an der Atemschutzübung des Unterabschnitts Pottendorf teilnahm, wurde die Wehr um 18:51 Uhr zu einer Türöffnung alarmiert.

Unverzüglich wurde eine Mannschaft von den Übungstätigkeiten abgezogen und es konnte – erstmals auch mit dem neuen Löschfahrzeug – nach Wampersdorf in die Robert Stolz Gasse ausgerückt werden.

Vor Ort war bereits eine besorgte Betreuerin des Hilfswerkes, welche die Einsatzkräfte alarmiert hatte. Da die Bewohnerin des Einfamilienhauses nicht auf Klopfzeichen an der versperrten Eingangstür und an den Fenstern sowie auf Zurrufe reagierte, musste von einer

Notlage bzw. einem Unfall ausgegangen werden. Um den Sachschaden so gering wie möglich zu halten, wurde versucht über ein Kellerfenster einzusteigen. Da auch die Türe vom Keller zur Wohnung verschlossen war, führte dies nicht zum gewünschten Erfolg.

In weiterer Folge wurde das Türöff-

nungsset für das Öffnen der Eingangstüre vorbereitet. Plötzlich schloss zum Erstaunen aller Einsatzkräfte die Hausbewohnerin die Eingangstüre auf und war sichtlich geschockt über den „Massenauflauf“ auf ihrem Grundstück.

Die Hausbewohnerin wurde in Obhut der Betreuerin des Hilfswerkes gegeben und der Einsatz konnte nach rund einer halben Stunde abgebrochen werden.

Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, KLF, MTF und 16 Mann; Rotes Kreuz Landegg-Ebenfurth mit RTW 52-844 und 2 Mann/Frau; Polizeiinspektion Pottendorf mit 1 Streife und 2 Mann; Hilfswerk Pottendorf-Seibersdorf mit 1 Betreuerin.



**15. Einsatz: Verkehrsunfall** – In den späten Abendstunden des 2. August 2013, um 22:41 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf über die Feuerwehrbezirksalarmzentrale Baden zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf die B16 zwischen Wampersdorf und Weigelsdorf alarmiert.

Der Lenker eines mit vier Personen besetzten Volvo fuhr gegen 22:30 Uhr auf der Landesstraße B16 aus Richtung Weigelsdorf kommend in Fahrtrichtung Wampersdorf.

Laut ersten Informationen wollte der PKW-Lenker kurz nach der Reisenbachbrücke einem Wildwechsel ausweichen und kam von der Fahrbahn ab. Der Wagen überschlug sich mehrfach und kam in einem Sonnenblumenfeld zum Stillstand.

Bei dem heftigen Fahrzeugüberschlag wurden eine Person schwer und die anderen leicht verletzt. Die schwer verletzte Person wurde von dem bereits eingetroffenen Rettungsteam des ASB Ebreichsdorf erstversorgt und dem Team des Notarzt-

wagens Eisenstadt übergeben. Die weiteren Fahrzeuginsassen wurden von den RTW Teams aus Landegg und Hornstein medizinisch versorgt und in umliegende Landeskliniken gebracht.

Nach Freigabe durch die Polizeieinsatzkräfte konnte mit der Bergung des Unfallwracks begonnen werden. Hierfür wurde das Rüstlöschfahrzeug in Stellung gebracht und der PKW im direkten Zug mittels Seilwinde aus dem Sonnenblumenfeld geborgen. In weiterer Folge wurde

der schwer beschädigte PKW mittels Abschleppachse auf einen gesicherten Abstellplatz verbracht.

Für die Dauer der Rettungs- und Bergearbeiten musste die B16 zwischen Wampersdorf und Weigelsdorf immer wieder gesperrt werden.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, KLF mit Abschleppachse und 22 Mann; Arbeiter Samariterbund Ebreichsdorf mit RTW 52/384 und 3 Mann/Frau; Arbeiter Samariterbund Hornstein mit RTW 50-101 und 3

Mann/Frau; Rotes Kreuz Landegg-Ebenfurth mit RTW 52-806 und 2 Mann; Rotes Kreuz Eisenstadt mit NAW 188 und 4 Mann/Frau; Polizei Pottendorf mit einer Streife und 2 Mann.



**19. Einsatz: Fahrzeugbergung** – Am Sonntag, dem 23.09.2013 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf um 12:43 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall in die Eisenstädter Straße nach Wimpassing an der Leitha alarmiert. Der Lenker eines schwarzen Skoda fuhr gegen 12:30 Uhr auf der Eisenstädter Straße im Ortsgebiet von Wimpassing an der Leitha.

Aus ungeklärten Umständen verlor der Fahrzeuglenker die Herrschaft über seinen PKW, welcher in weiterer Folge frontal gegen einen Baum prallte und schlussendlich zum Stillstand kam.

Die Feuerwehrbezirksalarmzentrale Baden alarmierte die Feuerwehr Wampersdorf um 12:43 Uhr zur Un-

terstützung der örtlich zuständigen Feuerwehr Wimpassing an der Leitha zu der Fahrzeugbergung. Innerhalb kürzester Zeit rückte die Feuerwehr Wampersdorf mit drei Einsatzfahrzeugen Richtung Unfallstelle aus.

Der verletzte Unfallenker wurde bereits vom eingetroffenen Rettungsteam erstversorgt und in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Nach Freigabe durch die Polizeieinsatzkräfte konnte von der Feuerwehr mit der Bergung des Unfallwracks begonnen werden.

Mittels Rahmenseilwinde des Rüstlöschfahrzeuges wurde der PKW in direktem Zug wieder auf die Fahrbahn gezogen, wo er auf die Abschleppachse verladen und danach

auf einen gesicherten Abstellplatz verbracht wurde.

Für die Dauer der Rettungs- und Bergearbeiten musste die Eisenstädter Straße immer wieder teilweise gesperrt werden.

Die Feuerwehr Wampersdorf möchte sich auf diesem Weg bei der Feuerwehr Wimpassing an der Leitha für die professionelle „bundeslandübergreifende“ Zusammenarbeit bedanken!

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, KLF mit Abschleppachse und 22 Mann; Feuerwehr Wimpassing an der Leitha; Arbeiter Samariterbund Hornstein mit RTW 50-101 und 3 Mann/Frau; Polizei Hornstein mit einer Streife und 2 Mann.



**21. Einsatz: Ölspur** – Am Freitag, dem 4. Oktober 2013 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Schadstoffeinsatz in die Weingartenstraße alarmiert.

Da bei Aufheulen der Sirene gerade die Feuerlöcherüberprüfung im Gange war, konnte binnen weniger Minuten das Löschfahrzeug besetzt

und zum Einsatzort ausgerückt werden.

Bei Eintreffen am Einsatzort musste festgestellt werden, dass die Ölspur mit unbekanntem Verursacher sehr weitläufig war. Aus diesem Grund wurden auch das RLFA 2000 und das KLF zur Einsatzstelle nachbeordert.

Durch den umfangreichen Einsatz von Ölbindemittel konnte die Fahrbahn vollständig gereinigt werden. Eine Gefahr für Umweltschäden hat zu keinem Zeitpunkt bestanden.

Nach rund einer dreiviertel Stunde konnte die Feuerwehr Wampersdorf wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



**24. Einsatz: Flurbrand** – In den Montag-Vormittagsstunden des 9. Dezember 2013 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf gegen 9:00 Uhr über die Feuerwehrbezirksalarmzentrale Baden zu einem Strohballenbrand zwischen Wampersdorf und Deutsch Brodersdorf alarmiert.

Auf einem leerstehenden Feld standen aus unbekannter Ursache 36 gelagerte Strohballen in Vollbrand.

Durch den starken Wind konnte sich der Brand schnell auf weitere dicht daneben gelagerte Strohballen ausbreiten.

Nachdem das Rüstlöschfahrzeug am Einsatzort eintraf, wurden die noch nicht in Brand stehenden Strohballen auf die Seite gerollt und ein erster Löschangriff gestartet. So konnte die weitere Brandausbreitung auf die restlichen Strohballen verhindert werden.

Um den Brand weiter unter Kontrol-

le bringen zu können bzw. abzulöschen, wurde durch den Feuerwehreinsatzleiter ein privater Traktor nachgefordert.

Die in Brand geratenen Strohballen konnten nun auseinandergezogen und in weiterer Folge abgelöscht werden.

Erst gegen 13:00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000, LF und 9 Mann; Polizei Ebreichsdorf mit einer Streife.



## Unser neues Löschfahrzeug

Das neue Löschfahrzeug („LF“) der FF Wampersdorf rückt sowohl bei Brand- als auch bei technischen Einsätzen als zweites Fahrzeug aus. Das LF hat ein Gesamtgewicht von 5,5 Tonnen und beinhaltet die Ausrüstung für eine Löschgruppe. Bei Brandeinsätzen ist das LF in erster Linie für die Wasserversorgung des RLFA 2000 zuständig, es kann aber auch selbständig eine Brandbekämpfung vornehmen. Dazu stehen entweder eine Tragkraftspritze Rosenbauer Fox (bis zu 1.400 Liter pro Minute Durchflussmenge) oder das Ultra-Hochdruck-Löschsystem UHPS (100 bar Wasserdruck bei 36 Liter pro Minute Durchflussmenge), für welches ein 150 Liter Wassertank und 20 Liter Schaummittel mitgeführt werden, zur Verfügung. Das LF Wampersdorf verfügt auch über drei umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Bei technischen Einsätzen wird das Fahrzeug vor allem für unterstützende Tätigkeiten wie das Absichern des Gefahrenbereiches oder das Ausleuchten der Unfallstelle eingesetzt.

Taktische Bezeichnung: LF  
Funkrufname: Pumpe Wampersdorf  
Type: Mercedes Sprinter 516 CDI  
Aufbau: Rosenbauer  
Kennzeichen: BN 325 IJ  
Baujahr: 2013  
Erstzulassung und Kauf: 03/2013  
Eigengewicht: 3.350 kg  
Höchstzulässiges Gesamtgewicht: 5.500 kg  
Leistung: KW / PS: 118 / 160  
Besatzung: 1+7

Ausgestattet unter anderem mit: Ultra-Hochdruck-Löschsystem UHPS auf elektrischer Haspel mit 150 l Wassertank und 20 l Schaumtank, Tragkraftspritze Rosenbauer Fox II, 8 kVA Stromgenerator, Lichtmast (4x 36 W LED) und Nahumfeldbeleuchtung mit je 2 LED-Breitstrahlern links und rechts auf Rollladenblende und 1 Breitstrahler im Heck, LED-Verkehrsleiteinrichtung heckseitig, Manövrierscheinwerfer 12 V im Führerhaus, 3 Atemschutzgeräte, 1 x 10 kg Bioversal-Feuerlöscher, 1 x 6 kg Kohlendioxidlöscher, 3 LED Handscheinwerfer, 3 Handfunkgeräte, 8 Meter Schiebelleiter, Korbschleiftrage, Schanzwerkzeug, Arbeitstisch abklappbar inkl. Handfunkmikrofon, Einsatzleitkoffer.





**Fahrzeugübergabe** – Die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges erfolgte nach ca. dreimonatiger Bauzeit am Mittwoch, dem 20. März 2013 bei der Firma Rosenbauer International AG im Fahrzeugwerk Neidling. Nach einer genauen Einschulung auf das Fahrzeug und diverse Ausrüstungsgegenstände wie zB das neue Löschesystem wurde das Löschfahrzeug nach einem gemeinsamen Mittagessen an die Feuerwehr Wampersdorf übergeben.

Anschließend wurde in Konvoifahrt mit kurzen Fahrerwechseln das neue Löschfahrzeug nach Wampersdorf überstellt. Aus Sicht der Feuerwehr Wampersdorf einer der schönsten astronomischen Frühlingsbeginne der letzten Jahre... Am Abend gab es dann die erste Besichtigung für die Gemeindeführung und alle Kameraden der Feuerwehr Wampersdorf, welche sichtlich begeistert waren.

Im Großen und Ganzen kann man mit Recht behaupten, dass dieses Löschfahrzeug ein moderner Allrounder ist. Das 5,5 t Fahrgestell und die moderne Leichtbauweise des Aufbauherstellers haben es möglich gemacht, dass alle Ausrüstungsgegenstände des alten Fahrzeuges, das neue Ultra-Hochdruck Löschesystem und darüberhinaus auch einige neue Zusatzausrüstungsgegenstände untergebracht werden konnten.



## Übungen und Schulungen 2013

Nr.	Datum	Uhrzeit	Art	Übungs-/Schulungsgegenstand	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
1	14.02.2013	19:00	S	Winterschulung	20	-	21:30	
2	20.02.2013	19:00	S	5,5 t Lenkerberechtigung	12	-	22:00	Seite 10
3	05.03.2013	19:00	EÜ	Hebekissen	14	2	21:30	
4	02.04.2013	19:00	EÜ	PKW Brand	22	3	21:30	Seiten 10 und 11
5	12.04.2013	18:00	AÜ	Brand Pflegeheim	15	2	20:00	
6	18.06.2013	19:00	EÜ	Brand Lagerhalle	21	3	21:00	
7	04.09.2013	19:00	EÜ	Verkehrsunfall mit Menschenrettung	21	3	21:00	Seite 11
8	14.09.2013	15:00	AÜ	Atemschutz-Belastungsübung	17	2	17:00	Seite 12
9	04.10.2013	10:00	EÜ	Brand Schule	10	2	12:00	
10	08.10.2013	19:00	EÜ	Kellerbrand	15	3	20:30	
11	31.10.2013	18:00	EÜ	Brand Pipeline Pumpstation	7	1	20:00	Seite 12
12	08.11.2013	18:00	AÜ	Kellerbrand	16	4	20:30	Seite 12
13	16.11.2013	15:00	EÜ	Brand Industriebetrieb	15	3	18:00	

Abkürzungen: EÜ - Einsatzübung, AÜ - Atemschutzübung, S - Schulung. Die Übungs- und Schulungsliste ist nicht vollständig.

**2. Übung (Schulung): 5,5 t Lenkerberechtigung** - Am Mittwoch, dem 20.02.2013 fand die theoretische Schulung für die Lenkerberechtigung von Feuerwehrfahrzeugen bis 5.500 kg höchstzulässiges Gesamtgewicht statt. Diese „Zusatzausbildung“ ermöglicht es Feuerwehrmitgliedern mit einem Führerschein der Klasse B

auch Feuerwehrfahrzeuge bis 5,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht zu lenken. Ausschlaggebend für die Schulung ist das neue Löschfahrzeug auf 5,5 t Basis, welches der Feuerwehr Wampersdorf ab 2013 zur Verfügung steht. Voraussetzung für das Erlangen dieser Lenkerberechtigung ist die Mit-

gliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr, der Antragsteller darf nicht mehr in der Führerschein-Probezeit sein und eine feuerwehrinterne Ausbildung muss absolviert werden. An der ersten Tranche dieser Theorieausbildung nahmen 12 Feuerwehrmitglieder teil.

**4. Übung: PKW Brand** - Bei durchaus noch winterlichen Temperaturen und einsetzendem Schneefall fand am Dienstag, dem 2. April 2013 die monatliche Einsatzübung statt. Am Ausbildungsplan stand eine kurze Theorieschulung mit dem Thema UHPS-Löschanlage und einer damit verbundenen Praxisübung auf freiem Gelände. Bei einer kurzen Gerätevorführung wurden die Inbetriebnahme sowie die effektive Anwendung der neuen Löschanlage demonstriert. Bevor die eigentliche Einsatzübung mit dem Schwerpunkt PKW Brand

ihren Lauf nahm, wurde der Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät kurz aufgefrischt. Hierbei wurde der Fokus speziell auf das Öffnen der Fahrzeugtüren gelegt. Nachdem die Fahrzeugtüren entfernt bzw. geöffnet waren, konnte die eigentliche Einsatzübung, der Fahrzeugbrand, in Angriff genommen werden. Während sich ein Atemschutztrupp für die Löscharbeiten ausrüstete, wurde vom Maschinisten des Löschfahrzeuges die UHPS-Löschanlage in Betrieb genommen. Unter Beachtung der Windrichtung wurde ein

primärer Löschangriff unter Atemschutz vorgenommen, welcher auch gleich seine Wirkung zeigte. Nach vier Minuten konnte der Atemschutztrupp den Brand trotz starkem Wind unter Kontrolle bringen und zur Gänze ablöschen. Nach rund einer Stunde war das Szenario abgearbeitet. Die Übung wurde mit einer kurzen Nachbesprechung und einem positiven Resümee beendet. Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, MTF und 22 Mann.





**7. Übung: Verkehrsunfall mit Menschenrettung** – „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ – so lautete die Übungsannahme der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf am Abend des 4. September 2013.

Der von der Ablaufgeschwindigkeit auf Einsatz ausgelegte Abend sollte einerseits den Jüngsten des Aktivstandes die Möglichkeit geben, erste Einblicke in das Geschehen bei Unfällen mit Personenrettungen zu gewinnen, sie aber auch mit den Arbeiten am hydraulischen Rettungsgerät vertraut machen.

Andererseits erhielt auch die erfahrenere Mannschaft die Gelegenheit, ihre Kenntnisse aufzufrischen.

Als Erstmaßnahme wurde die im unteren Fahrzeug eingeklemmte Person erstversorgt und die beiden Unfallfahrzeuge, welche in instabiler Lage waren, mittels Seilwinde in di-

rektem Zug und Greifzug gegen ein Abrutschen gesichert.

Nach den Sicherungsmaßnahmen konnte mittels Glassäge ein Zugang zum Fahrgastraum des Autos verschafft werden.

Während eine Rettungsöffnung (Entfernen der A-Säule beidseitig, B-Säule links, beidseitiger Entlastungsschnitt im PKW-Dach sowie Anheben des Fahrzeugdaches mit dem hydraulischen Rettungszyylinder) geschaffen wurde, wurden alle nötigen Maßnahmen für eine Rettung mittels Schaufeltrage vorbereitet.

Um weitere Verletzungen des Patienten zu vermeiden, wurde zusätzlich auf mögliche Auswirkungen des Rettungsgerätes geachtet.

Rund 25 Minuten nach Übungsbeginn konnte die verletzte Person aus ihrer misslichen Lage befreit werden.

Unfalleinsatzübungen stehen bei der Freiwilligen Feuerwehr immer wieder auf der Tagesordnung. Sie stellen somit kein außergewöhnliches Ausbildungsthema dar.

Dennoch gelingt es immer wieder, aufgrund guter Einfälle der Übungsverantwortlichen, eine interessante Übung zu gestalten. Das reale Leben liefert hier immer wieder Anlässe, die es in weiterer Folge zu beüben gilt.

Resümee: Ein realitätsnaher Schulungsabend mit einigen Herausforderungen und dennoch vielfältigen Aufgaben wie Sicherungstätigkeiten, Brandschutz, Glasmanagement, Personenrettung, Arbeiten mit dem Rettungsgerät usw.

Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, KLF und 21 Mann.



**8. Übung: Atemschutz-Belastungsübung** - Am Samstag, dem 14.09.2013 nahm die Feuerwehr Wampersdorf an der Atemschutz-Belastungsübung des Abschnittes Ebreichsdorf in Ebreichsdorf teil. Das Tragen des schweren Atemschutzes stellt für den Atemschutzgeräteträger immer eine besonders

hohe körperliche Belastung dar. Um dieser zusätzlichen Belastung gewachsen zu sein, ist es unabdingbar, dass jeder Atemschutzgeräteträger über eine entsprechende körperliche Fitness verfügt. Dies wird bei jedem Atemschutzgeräteträger periodisch in einem Atemschutz-Belastungstest über-

prüft, welcher am Gelände des Lagerhaus Ebreichsdorf durchgeführt wurde. Dabei musste eine spezielle Atemschutzstrecke im Stiegenhaus des Futtersilos über 16. Stockwerke absolviert werden. Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000, LF und 17 Mann.

**11. Übung: Brand Pipeline Pumpstation** - Am Donnerstag, dem 31.10.2013 nahm die Feuerwehr Wampersdorf an der Abschnittsübung des Bezirksfeuerwehrkommandos Eisenstadt-Umgebung (Abschnitt 4) bei der Pumpstation der Adria Wien Pipeline in Wimpassing an der Leitha teil. Übungsannahme: Aus unbekannter Ursache kommt es im Bereich der Pumpstation der Pipeline bei Wartungsarbeiten zu einem Entstehungsbrand. Mehrere Mitarbeiter befinden sich zu diesem Zeitpunkt am Gelände bzw. in den Gebäuden. Durch eine Explosion im Pumpen-

haus breitet sich der Brand rasch aus und greift auf den angrenzenden Wald über. Mitarbeiter alarmieren über den Notruf 122 die Feuerwehr. Die Rettung und die Polizei werden mitalarmiert. Die zuständige Ortsfeuerwehr Wimpassing sowie die Feuerwehr Hornstein werden laut Sonderalarmierungsordnung zum Einsatz berufen. Beim Eintreffen der FF Wimpassing steht das Pumpenhaus in Vollbrand, der angrenzende Wald brennt ebenfalls. Der Einsatzleiter veranlasst die Alarmierung des Abschnittes 4 sowie der FF Wampersdorf über die Landessicherheitszentrale (LSZ).

Die FF Wampersdorf bekam den Einsatzbefehl zur Bekämpfung des Waldbrandes. Es wurde eine Löschleitung zu dem betroffenen Waldstück gelegt und mit zwei C-Rohren direkte Brandbekämpfung vorgenommen. Die Wasserversorgung wurde von der FF Stotzing und der FF Hornstein sichergestellt. Nach ca. einer Stunde konnte die Abschnittsübung beendet werden. Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000 und 7 Mann, FF Wimpassing an der Leitha, FF Hornstein, FF Leithaprodersdorf, FF Stotzing, FF Müllendorf, STF Neufeld an der Leitha, FF Loretto.



**12. Übung: Kellerbrand** - Eine gemeinsame Atemschutzübung der Feuerwehren Wampersdorf und Landegg, bei der auch das Rote Kreuz Landegg-Ebenfurth involviert war, stand am Abend des 8. November 2013 auf dem Übungsplan. Angenommen wurde der Brandausbruch im Kellerbereich eines Einfamilienhauses, wobei mehrere Perso-

nen vermisst wurden. Aufgrund der Objektgröße konnten mehrere Szenarien geübt, sowie der Einsatz der Wärmebildkamera bzw. deren korrekte Interpretation wieder aufgefrischt werden. Nach rund zwei Stunden konnte die gemeinsame Atemschutzübung mit einer positiven Übungsbesprechung beendet werden.

Während des Übungsverlaufes waren insgesamt 7 Atemschutztrupps eingesetzt. Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf: RLFA 2000, LF, KLF, MTF mit 16 Mann; FF Landegg: RLFA 2000 und LFA-W; FF Schranawand: LFA mit Atemluftkompressor; Rotes Kreuz Landegg-Ebenfurth: RTW 52-805 Deutsch Brodersdorf mit 2 Mann.



## Veranstaltungen 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bericht siehe
04.01.2013	ab 19:00	Mitgliederversammlung	Gasthof zur Leithabrücke	Seite 13
12.01.2013	ab 20:30	Feuerwehrball	Gasthof zur Leithabrücke	Seiten 13 und 14
01.05.2013	ab 10:00	Maibaumaufstellen	Feuerwehrhaus Wampersdorf	Seite 14
05.05.2013	ab 07:30	Florianifeier	Feuerwehrhaus Wampersdorf	Seiten 14 - 16
31.05. - 02.06.2013	täglich	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus Wampersdorf	Seiten 16 und 17
05.10.2013	08:00 - 16:00	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus Wampersdorf	

**Mitgliederversammlung** - Am Freitag, dem 4. Jänner 2013 fand die 137. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf im Gasthof zur Leithabrücke statt.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte Feuerwehrkommandant HBI Erich Knötzl die anwesenden Feuerwehrkameraden. Außerdem konnten Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, GGR Ing. Richard Lanmüller und GR Johann Frommwald begrüßt werden.

Danach gaben HBI Erich Knötzl und BI Bernhard Leitgeb einen ausführlichen Jahresrückblick über die Feuerwehrtätigkeiten im Jahr 2012

sowie einen kleinen Ausblick auf 2013 und das neue Einsatzfahrzeug. Verwalter Christian Sustr berichtete in seinem Finanzbericht in Form einer Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben über das durchaus positive Gesamtergebnis für das Kalenderjahr 2012.

HBI Knötzl bedankte sich an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Alfons Fritz sen., welcher die Spendengelder vom Begräbnis unseres verstorbenen HLM Friedrich Alfons jun. der Feuerwehr Wampersdorf übergab. Aus dem Spendengeld wurde ein neues Digitalfunkgerät ange-

kauft (Rufname: Friedrich Wampersdorf).

Nach den Berichten der einzelnen Fachchargen und Sachbearbeiter übergab HBI Erich Knötzl das Wort an Bürgermeister Sabbata-Valteiner. Dieser bedankte sich namens der Marktgemeinde Pottendorf für die Tätigkeiten der Feuerwehr Wampersdorf und sicherte auch weiterhin die finanzielle Unterstützung zu. Weiters bedankte er sich für die positive Zusammenarbeit hinsichtlich der Fahrzeugersatzbeschaffung. Mit einem „Gut Wehr“ schloss Kommandant HBI Erich Knötzl die 137. Mitgliederversammlung.



**Feuerwehrball** - Am Samstag, dem 12. Jänner 2013 fand der traditionelle Ball der Feuerwehr Wampersdorf im Veranstaltungssaal des Gasthofes zur Leithabrücke statt.

Um 20:30 Uhr begann der dreiteilige Eröffnungstanz, der auch heuer wieder von acht Jungfeuerwehrmännern mit ihren Tanzpartnerinnen dargebracht wurde. Einer der vielen Höhepunkte des Eröffnungstanzes war eine spektakuläre Hebefigur, bei welcher einige Mädchen von den Jungfeuerwehrmännern in die Höhe gehievt wurden. Das Publikum bedankte sich in Form eines tosenden Applauses für diese tolle Darbietung, welche seit Ende No-

vember 2012 unter der Leitung von Julia Hallbauer und Doris Schweinzer einstudiert wurde.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte Kommandant HBI Erich Knötzl die erschienenen Ehrengäste - unter ihnen Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Wilfried Wallner, Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Vzbgm. Johann Kitzinger, BR Alois Schrammel, OBI Peter Ohr, OBI Gerhard Pfneiszl, LRR Rudolf Rodinger, zahlreiche Gemeinderatsmitglieder sowie viele Feuerwehrfunktionäre aus dem gesamten Bezirk.

Mit den Worten „Alles tanzt Walzer“ eröffnete Knötzl den Feuerwehrball 2013. Dieser Aufforderung

wurde Folge geleistet und so wurde bei guter Stimmung sehr viel getanzt und gefeiert.

Mit ein Grund für die tolle Atmosphäre war sicher auch die Musik von der Band „Die Feistritztaler“ aus dem Wechselland.

Wie jedes Jahr durften natürlich auch heuer eine Versteigerung, Juxbasar-Lose sowie die große Verlosung nicht fehlen. Der Hauptpreis war ein Gutschein vom Gasthof zur Leithabrücke im Wert von EUR 250. Die Feuerwehr Wampersdorf bedankt sich bei allen Besuchern und allen Firmen für die tolle Unterstützung und natürlich auch bei den zahlreichen eigenen Helfern.



**Maibaumaufstellen** - Am Mittwoch, dem 1. Mai 2013 wurde der Maibaum am Vorplatz des Feuerwehrhauses aufgestellt. Bei frühsommerlichen Temperaturen waren viele Wampersdorferinnen und Wampersdorfer, aber auch Be-

sucher von außerhalb, gekommen, um mit der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf dieses Brauchtumsfest zu feiern. Der Festbetrieb startete um 10 Uhr, um 11:00 Uhr wurde der Maibaum aufgestellt.

Das Fest war sehr gut besucht und die Stimmung war durchwegs gut, so wurde bis in die späten Nachmittagsstunden gefeiert. Die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern!



**Florianifeier mit Fahrzeugsegnung** - Am Sonntag, dem 5. Mai 2013 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf die Florianifeier der Feuerwehren der Großgemeinde Pottendorf. Im Mittelpunkt der diesjährigen Florianifeier, welche traditionell dem Schutzpatron der Feuerwehr gewidmet wird, stand die Segnung des neuen Löschfahrzeuges (LF) der Feuerwehr Wampersdorf.

Ab 7:30 Uhr wurden die Feuerwehren des Unterabschnitts Pottendorf sowie die Ehrengäste beim Gasthof zur Leithabrücke vom Ehrenzug der Feuerwehr Wampersdorf empfangen. Ab 7:45 Uhr wurde zur Abholung der Fahrzeugpatin in die Untere Hauptstraße abmarschiert. Nachdem Frau Eva Blüml von Kdt. HBI Erich Knötzl offiziell empfangen wurde, gab es noch eine kleine Stärkung in Form eines Buffets.

Gegen 8:15 Uhr wurde gemeinsam mit dem Musikverein Ebreichsdorf zur Kranzniederlegung und Helden-ehrerung abmarschiert. Die heilige Messe im Feuerwehrhaus wurde von unserem Herrn Pfarrer Feuerwehrkurat Mag. Wallner im Beisein von ELFR Diakon Ofner zelebriert. Der Diakon ließ es sich auch nicht nehmen, das neue Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf zu segnen.

Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung fanden die Festreden zur Florianifeier statt. Den Beginn machte natürlich die Fahrzeugpatin Frau Eva Blüml, sichtlich erfreut über diese ehrenvolle Aufgabe, bedankte sie sich für die Möglichkeit der Übernahme der Patenschaft, wünschte der FF Wampersdorf viel Glück und Freude mit dem neuen Einsatzfahrzeug und überreichte dem Kommandanten ein Geschenk.

Kommandant HBI Knötzl sprach in seiner Festrede die Wichtigkeit einer modernen und zeitgemäßen Ausrüstung für die Freiwilligen Feuerwehren an. Weiters bedankte sich Knötzl bei der Marktgemeinde Pottendorf, welche es überhaupt erst möglich gemacht hat, dass das neue Löschfahrzeug angekauft werden konnte. Seinen eigenen Feuerwehrkameraden sprach er für die Leistungsbereitschaft egal ob bei Veranstaltungen, Festen, Einsätzen oder Übungen seinen besonderen Dank aus. Ein herzliches Dankeschön richtete HBI Erich Knötzl natürlich auch an die Fahrzeugpatin für die Übernahme der Patenschaft.

Bürgermeister Ing. Sabbata-Valteiner bedankte sich in seiner Festrede für die Leistungsbereitschaft der vier Ortsfeuerwehren während des gesamten Jahres. Zur Finanzierung des neuen Löschfahrzeuges erwähnte Sabbata-Valteiner, dass seitens der Marktgemeinde Pottendorf EUR 100.000, ca. EUR 25.000 an Bedarfszuweisungen seitens des Landes NÖ

und EUR 33.000 von der Feuerwehr Wampersdorf aufgebracht werden mussten. Sollte es keine Bedarfszuweisung seitens des Landes NÖ geben, müssten auch diese Kosten von der Marktgemeinde Pottendorf getragen werden.

Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Alexander Wolf, welcher in Vertretung von LFR Anton Kerschbaumer gekommen war, wünschte der Feuerwehr Wampersdorf wenige Einsätze mit dem neuen Fahrzeug und bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für deren Engagement.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alois Schrammel erwähnte, dass der Unterabschnitt Pottendorf im vergangenen Jahr 162 Einsätze abarbeiten musste und sprach seinen verbundenen Dank dafür aus. BR Schrammel bedankte sich natürlich auch bei der Fahrzeugpatin und überreichte Frau Eva Blüml die Florianiplakete des Landes Niederösterreich als Dank und Anerkennung für die ständige Unterstützung der Feuerwehr Wampersdorf. Weiters überreichte der Abschnittsfeuerwehrkommandant den Kameraden OLM Johannes Blüml und OLM Christian Blüml das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für deren besondere Tätigkeiten in den Sachgebieten Feuerwehrmedizinischer Dienst und Atemschutz.

Natürlich ließen es sich unsere Kameraden der Partnerfeuerwehr Wet-

ter aus Deutschland nicht nehmen und übergaben als kleines Geschenk Kommandant HBI Erich Knötzl eine Fahrzeugmappe für das neue Löschfahrzeug.

Stadtbrandinspektor Ralf Tonetti erwähnte in seiner Rede, dass die Partnerschaft der beiden Feuerwehren bereits seit 40 Jahren besteht und hofft natürlich, dass die grenzenlose Kameradschaft noch viele Jahre andauert.

Schlussendlich bedankte sich Kdt. Knötzl für eine Geldspende vom Sparverein „Biene“ in Höhe von EUR 630, welche vom Obmann EHBI Gerhard Leitgeb sowie von EOBI Michael Mitter übergeben wurde. Dieser Betrag wurde bereits zum Ankauf eines Handfunkgerätes und Zubehör verwendet.

Abschließend wurde der offizielle Festakt mit der NÖ Landeshymne beschlossen.

Für einen stimmungsvollen Frühschoppen sorgte wie immer der Musikverein Ebreichsdorf.

Bei kühlen Getränken, einem reichlichen Speiseangebot sowie Kaffee und Kuchen wurde mit der Feuerwehr Wampersdorf bis in die Abendstunden gefeiert.

Abschließend möchte sich die Feuerwehr Wampersdorf bei allen Gästen, Gönnern, Firmen, freiwilligen Helfern und natürlich auch bei den eigenen Kameraden für deren tolle Unterstützung und Mithilfe in jeder Form bedanken.





**Feuerwehrfest** – Vom Freitag, dem 31. Mai bis Sonntag, dem 2. Juni 2013 fand das 16. Feuerwehrfest der Feuerwehr Wampersdorf am Areal des Feuerwehrhauses statt.

Trotz des verhaltenen Wetters waren viele Besucher zur Festeröffnung gekommen. Kommandant HBI Erich Knötzl konnte viele Ehren- und Festgäste aus den Bereichen Feuerwehr, Politik und Wirtschaft begrüßen – allen voran Landtagsabgeordneter Franz Gartner.

Bürgermeister Ing. Sabbata-Valteiner eröffnete das Feuerwehrfest offiziell am Freitag um 20 Uhr.

Danach verbrachte man bei guter Stimmung einen gemütlichen Abend für Jung und Alt.

Der Samstag war zuerst traditionell den kleinen Besuchern gewidmet: Zum Kindernachmittag war die Feuerwehr Pottendorf mit ihrer Teleskopmastbühne gekommen. Damit wurde wie schon im Vorjahr ein Kistenkletternwettbewerb organisiert, welcher bei unseren „kleinen“ Besuchern großen Anklang fand. Doch auch das Zielspritzen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab, kam bei unseren kleinen Gästen gut an.

Am Abend gab es dann neben den „Standard Speisen“ auch gegrillte und gebackene Hühnerleber mit Dip-Saucen und als Nachspeise die sehr beliebten Wampersdorfer Feuerwehrpalatschinken.

Am Sonntag begann um 8:30 Uhr der offizielle Festakt mit einer Heiligen Messe im Feuerwehrhaus.

In seiner anschließenden Begrüßung konnte Kommandant HBI Knötzl Feuerwehrkurat Mag. Wilfried Wallner, Diakon Alfred Ofner, Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, sowie weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft willkommen heißen. Seitens der Feuerwehr waren ELFR Alfred Ofner, die Feuerwehren des Unterabschnittes Pottendorf und eine Abordnung der Feuerwehr Weigelsdorf gekommen, um den Festakt zu feiern.

HBI Erich Knötzl erwähnte in seinen Ausführungen, dass die Einsatzgerätschaften der Feuerwehr immer komplexer werden und dafür ein gut ausgebildetes Feuerwehrpersonal benötigt wird. Der Grundstock der heutigen Feuerwehrausbildung ist die Jugendfeuerwehr, welche für Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren angeboten wird. \*)

Im Anschluss wurde zum Fröhlichschoppen mit dem Musikverein Ebereichsdorf geladen. Als Mittagsmenü wurden Sur-, Putenschnitzel und Grillteller angeboten. Bei Kaffee und Kuchen – die Wampersdorfer Frauen unterstützten wieder die Feuerwehr mit köstlichen selbst gemachten Mehlspeisen – wurde der Nachmittag verbracht. Am Abend wurde der Maibaum umgeschnitten, was

traditionell den Abschluss des Feuerwehrfestes darstellt. Auch heuer natürlich „Chefsache“: Kommandant HBI Erich Knötzl und Christian Helmer, welcher den Maibaum gespendet hatte, legten selbst Hand an und schnitten den Maibaum mit einer Handsäge um.

Mit der großen Verlosung, bei welcher es viele wertvolle Preise, unter anderem auch den Maibaum, zu gewinnen gab, endete das 16. Feuerwehrfest. HBI Erich Knötzl bedankte sich in seinen Schlussworten bei seinen eigenen Feuerwehrkameraden, die das Wampersdorfer Feuerwehrfest zu dem machen was es ist – ein tolles Fest mit Wohlwühlcharakter.

Das Fest kann auch heuer als großer Erfolg bezeichnet werden, es war an allen drei Tagen sehr gut besucht und die Besucher fühlten sich sichtlich wohl.

Abschließend möchte sich die Feuerwehr Wampersdorf bei allen Gästen, Gönnern, Firmen, freiwilligen Helfern und natürlich auch bei den eigenen Kameraden für deren tolle Unterstützung und Mithilfe in jeder Form bedanken!

\*) Gerne nehmen wir neue Kameraden bei der Jugendfeuerwehr auf. Sollte Ihr Kind Interesse haben, kontaktieren Sie bitte Kommandant HBI Erich Knötzl unter der Telefonnummer 0676 570 04 57.





**Jubilare 2013** – Gleich drei Kameraden feierten im Jahr 2013 einen runden Geburtstag: Während Rudolph Pichler jun. seinen 40er feierte, konnten sowohl Johann Windisch als auch Gerhard Lindner bereits auf ihren 50er anstoßen. In allen drei Fällen wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Wampersdorf zu einer Feier eingeladen. Das Kommando und die geladenen Gäste gratulierten recht herzlich und überreichten dem Jubilar jeweils ein kleines Präsent. Nach dem offiziellen Akt fand man sich bei gemütlichem Beisammensein wieder. Nach dem Geburtstags-

essen wurde mit guter Laune noch lange gefeiert. Das Kommando gratuliert im Namen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf nochmals ganz herzlich zum Ehrentag!



## Impressum und Offenlegung nach §§ 24 und 25 Medieng

Medieninhaber und Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf
Verlags- und Herstellungsort:	Obere Hauptstraße 2, 2485 Wampersdorf; Eigenverlag
Vertretungsbefugter Kommandant:	Erich Knötzl
Layout und Grafik:	Ing.Mag. Jürgen Höller
Texte:	Christian Blüml, Ing.Mag. Jürgen Höller, Erich Knötzl
Fotos:	Christian Blüml, Thomas Lenger
Erscheinungsdatum:	Dezember 2013; erscheint 1x jährlich sowie fallweise
Grundlegende Richtung:	Schriftlicher Jahresrückblick der Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf im Jahr 2013 sowie Ausblick auf Veranstaltungen im Jahr 2014

Auch heuer möchte sich die FF Wampersdorf wieder bei einigen Firmen für die Unterstützung der Feuerwehr während des abgelaufenen Jahres bedanken:

**Alexander Ehrnhofer**  
Gas-Wasser-Heizung



Schmiedgasse 21  
2486 Landegg

Tel.: 02623/738 64  
mobil: 0699/113 031 76  
E-Mail: a.ehrnhofer@aon.at



**EVENTTECHNIK** **LICHTIDEEN**

**Lichtverleih  
Tonanlagen  
Organisation  
Betreuung  
Mobildisco**

**Weihnachts-,  
Fassaden- und  
Gartenbeleuchtung  
LED-Technologie  
Leuchtfiguren**

**Hans-Jürgen Neuzil**  
Weingartenstraße 7, 2485 Wampersdorf  
Telefon: 02623/739 67, Mobil: 0664/302 37 21  
Fax: 02623/739 67-17  
[www.lsc.at](http://www.lsc.at) - [www.lichtideen.at](http://www.lichtideen.at)

[www.laric.co.at](http://www.laric.co.at)



**WEINBAU  
LANMÜLLER**

2485 Wampersdorf | Untere Hauptstraße 7  
Tel.: 02623/73731




**Bau und Möbeltischlerei  
Bodenverlegung  
Heinz Diklic GmbH  
Untere Hauptstraße 36  
2485 Wampersdorf  
Tel.: +43 02623 72547  
Fax.: +43 02623 72547-33  
E-Mail: [office@diklic.at](mailto:office@diklic.at)  
[www.diklic.at](http://www.diklic.at)**

**Christian Regele**  
Raumausstatter

*Bodenverlegung, Parkettboden, Teppiche, PVC-Beläge, Laminat, Vorhänge, Nähservice, Karnisen, Sonnenschutz, Tischwäsche, Zubehör, Tapeten*

Hauptstrasse 6  
2486 Pottendorf  
Tel.: 02623/724 31  
Fax: 02623/724 31 - 5

*Heuriger  
GSELLMANN  
Johann*



Obere Hauptstraße 8  
2485 Wampersdorf  
Tel.: 02623 / 747 97



**Elektrotechnik**



**Wolfgang Wlzek**

Angerweg 15  
2485 Wampersdorf

Tel. & Fax.: 02623/724 31  
mobil: 0664/250 34 85

e-mail: [elektrotechnik.wlzek@aon.at](mailto:elektrotechnik.wlzek@aon.at)

**Szoldatics GmbH**

*Senkgrubenräumung und Kanalreinigung, Müll- und Schuttabfuhr, Erdbewegungen, Güterbeförderungen sowie Baustoffhandel*

Untere Hauptstraße 23  
2485 Wampersdorf  
Tel. und Fax: 02623/725 61  
Email: [szoldatics.gmbh@aon.at](mailto:szoldatics.gmbh@aon.at)



Eigenbauweine, Hausschlachtung

**HUBERT SCHIEFER**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Schiefer

Wampersdorf  
Untere Hauptstrasse 21

**Gerhard Lindner**  
Tischlerei & Montagen



Birkengasse 12  
2485 Wimpassing

Tel. & Fax: 02623/739 83  
mobil: 0664/910 32 01

## Sehr geehrte Bevölkerung von Wampersdorf!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf mit einem Mannschaftsstand von 55 aktiven Feuerwehrmitgliedern, 21 Feuerwehrmitgliedern in Reserve und 5 Mitgliedern der Feuerwehrjugend möchten Sie als unterstützendes Mitglied anwerben.

Wir möchten das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen der Bevölkerung und der Feuerwehr in unserem Dorf fördern und verstärken. Durch Ihren Beitrag ist es uns möglich, die Ausrüstung sowie die Einsatzbereitschaft bestmöglich aufrecht zu erhalten. Dies kommt im Ernstfall wieder der Bevölkerung – also auch Ihnen – zugute.

Wir erlauben uns daher, Sie um finanzielle Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf durch Überweisung eines Beitrags zu ersuchen.

Der Beitrag beträgt pro Jahr 15 € für Private bzw. 22 € für Gewerbetreibende. Mit der erstmaligen Einzahlung werden Sie in unsere Liste unterstützender Mitglieder aufgenommen und alljährlich angeschrieben.

Die Kontodaten der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf lauten:

- Empfänger: FF Wampersdorf, Obere Hauptstraße 2, 2485 Wampersdorf
- Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag 2014
- Kontonummer: 5 211 487
- Bankleitzahl: 32045
- Bankinstitut: Raiffeisenbank Region Baden
- IBAN: AT37 3204 5000 0521 1487
- BIC: RLNWATWWBAD

Bei Bedarf können wir Ihnen auch gerne einen Erlagschein zur Verfügung stellen. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Kommandant HBI Erich Knötzl unter der Telefonnummer 0676 570 04 57.

In der Hoffnung, ein neues unterstützendes Mitglied gewonnen zu haben, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Kommandant HBI Erich Knötzl  
im Namen der FF Wampersdorf



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WAMPERSDORF  
LÄDT ZUM TRADITIONELLEN

# FEUERWEHR BALL

IM GASTHOF ZUR LEITHABRÜCKE IN WAMPERSDORF



SAMSTAG, DEN  
11. JÄNNER 2014

BEGINN: 20:30 UHR

EINTRITT: € 8,-



MUSIK: *Org.* **ASPNER  
SAGER**  
**SPITZBUAM**

ERÖFFNUNGSTANZ - JUXBASAR - VERLOSUNG

PLATZRESERVIERUNGSMÖGLICHKEITEN:

*MONTAG 06. JÄNNER & MITTWOCH 08. JÄNNER 2014, JEWEILS VON 19.00 – 20.00 UHR  
IM FEUERWEHRHAUS (OBERE HAUPTSTR. 2) DER FEUERWEHR WAMPERSDORF.*

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH IHRE FEUERWEHR WAMPERSDORF

[www.ffwampersdorf.at](http://www.ffwampersdorf.at)